

Celaflor® Gemüse-Pilzfrei Sapol®**

Anwendungsbereich	Krankheit	Anwendungsmenge	Anwendungszeit	Wartezeit
Tomaten (Gewächshaus)	Kraut- und Braunfäule Samtfleckenkrankheit Echter Mehltau Dürrfleckenkrankheit ¹	1 Portionsfläschchen in 5 l Wasser	Bei Befallsgefahr beziehungsweise Sichtbarwerden der ersten Symptome in Abständen von 8 bis 12 Tagen	3 Tage
Gurken (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau Falscher Mehltau	1 Portionsfläschchen in 2,4 l für 40 m ²	Bei Befallsgefahr beziehungsweise Sichtbarwerden der ersten Symptome in Abständen von 8 bis 12 Tagen	3 Tage
Zucchini (Freiland)	Echter Mehltau Falscher Mehltau ¹	1 Portionsfläschchen in 2,4 l für 40 m ²	Bei Befallsgefahr beziehungsweise Sichtbarwerden der ersten Symptome in Abständen von 8 bis 12 Tagen	3 Tage
Spargel Jung- und Ertragsanlagen (Freiland)	Spargelrost Laubkrankheit	1 Portionsfläschchen in 2,4 l für 40 m ²	Bei Befallsgefahr beziehungsweise Sichtbarwerden der ersten Symptome nach der Stechperiode in Abständen von 8 bis 12 Tagen	Keine (F ⁴)
Rosen (Freiland und Gewächshaus)	Rostpilze Sternrußtau ¹ Falscher Mehltau¹ Echter Mehltau²	1 Portionsfläschchen in 5 l Wasser	Bei Befallsgefahr beziehungsweise Sichtbarwerden der ersten Symptome in Abständen von 8 bis 12 Tagen	Keine (N ³)
Zierpflanzen, -gehölze (Freiland und Gewächshaus, ausgenommen Rasen)	Rostpilze Blattflecken ¹ Falscher Mehltau¹ Echter Mehltau²	1 Portionsfläschchen in 5 l Wasser	Bei Befallsgefahr beziehungsweise Sichtbarwerden der ersten Symptome in Abständen von 8 bis 12 Tagen	Keine (N ³)

¹ Bei Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten wird diese Krankheit nach eigenen Erfahrungen miterfasst.

² Bei Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten ist nach eigenen Erfahrungen eine gute

Nebenwirkung vorhanden.

³(N) = Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.

⁴(F) = Die Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Ernte verbleibt.